



Auf dem Schrottplatz wird gerade eine Dampflok zerlegt. Ihre Einzelteile rollen dann hinter der V60 1154 davon. Zwischen den Rangierfahrten wird die V60 im Bw-Bereich gewartet. Bald geht es dann wieder auf die Strecke. Diese kommt im Hintergrund vom oberen Haltepunkt herunter, umrundet das Gelände und verläuft durch das Tor der Heiztrasse in eine Tunnel. Mit der diagonalen Anordnung der Strecke hat der Erbauer das Gleis interessant als Thementeiler zwischen den Ladebereichen genutzt.

Anlagenrahmen. Das war notwendig, weil hinter der Kulisse ein Arbeits-Durchgang benötigt wird und so auch Blicke von dort aus auf die Anlage möglich werden. Die leichten Kunststoffplatten sind für Arbeiten im hinteren Anlagenbereich einfach auszuheben.

Die fast rundum begehbare Anlage führte zu einer Gestaltung bis sprichwörtlich in den letzten Winkel. Das wird im Bereich der Wohnsiedlung recht deutlich. Alle Grundstücke sind vorzüglich durchgestaltet. Dabei ist auch eine Urlaubserinnerung umgesetzt worden. Ein VW-Käfer dient nun als überdimensionaler Pflanzkasten, der mit Efeu überzogen erscheint.

Jene Details machen die Anlage so lebendig und lenken den Betrachter gern etwas

